

und sektoralen Bereichen statt im Gesamtrahmen (wie in der EG); im Bilateralismus; in transportmäßiger Abbelegenheit, in qualitätsmäßiger Unterlegenheit und in begrenzter Lieferfähigkeit gegenüber dem Westen; und schließlich unter dem Gewicht der sowjetischen Einschätzung der jeweiligen weltpolitischen Konstellationen (siehe die Besetzung der Tschechoslowakei im August 1968).

Der Autor legt eine Arbeit vor, in welcher mit Sorgfalt ebenso die historischen, die politischen und die wirtschaftlichen Grundlagen der östlichen Integration dargestellt wie auch eine treffende Charakteristik der Arbeitsweise der Ratsorganisation selbst, ihre Aufgaben, Ziele und Probleme, gegeben werden. Die Vielfalt von Informationen, die das Buch enthält, die Art und Weise ihrer Interpretation und die Fülle der ausgewerteten Literatur machen die Studie zu einer Musterdissertation und verleihen ihr zugleich in gewissem Sinne den Charakter eines »Nachschlagewerkes von 20 Jahren COMECON«. Nur das Sachregister dazu fehlt, obwohl das stark detaillierte und übersichtliche Inhaltsverzeichnis von fast sechs Seiten diese Aufgabe zum Teil erfüllt.

Theodor D. Zotschew

Clapham, Ronald, *Marktwirtschaft in Entwicklungsländern*. Zur Anwendung und Leistungsfähigkeit des marktwirtschaftlichen Konzeptes. (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, Bd. 21.) Freiburg im Breisgau 1973. Rombach. 240 S.

Pryor, Frederic L., *Property and Industrial Organization in Communist and Capitalist Nations*. (Studies in Development, No. 7.) Bloomington and London 1973. Indiana University Press. XVIII, 513 S.

Soziale Marktwirtschaft im Wandel. (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, Bd. 20.) Freiburg im Breisgau 1973. Rombach. 256 S.

VIII. Verkehr

1. Zusammenfassende und allgemeine Darstellungen

Voigt, Fritz, *Verkehr*. Die Theorie der Verkehrswirtschaft. Bd. 1, 1. Hälfte, XXX, 559 S. — Bd. 1, 2. Hälfte, XIV, S. 561—983. Berlin 1973. Duncker & Humblot.

IX. Geld und Kapital

1. Geld und Währung

Wonnacott, Paul, *The Floating Canadian Dollar. Exchange Flexibility and Monetary Independence*. (Foreign Affairs Studies.) Washington, D.C., 1972. American Enterprise Institute for Public Policy Research. 95 S.

Floating ist in der wirtschaftspolitischen Diskussion zum kaum mehr verwendbaren Reizwort geworden. Jene, die es gebrauchen, sind nach allge-